

Organisatorisches

Veranstalter

- IFAU – Institut für Angewandte Umweltbildung, Steyr

Mitveranstalter und Fördergeber

Stadt Linz

- Kinder- und Jugend-Services Linz
- Stadtgärten Linz
- Amt für Soziales, Jugend und Familie

Land Oberösterreich

- JugendReferat
- Wohnbauförderung
- Akademie für Umwelt und Natur
- Abteilung Naturschutz

- BM für Soziales und Konsumentenschutz
- BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Team

- Wiener Stadtgärten, Wien
- ÖISS – Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau, Wien
- PlanSinn, Wien
- FRATZ Graz – Initiative für Kinder- und Jugendfreiräume, Graz
- Team Freiraum, Wels

- Kulturhauptstadt Europas Linz 09
- 80+1 – ein Kooperationsprojekt von Ars Electronica, voestalpine und Linz 09

Sponsoren

- Eibe Produktion und Vertrieb GmbH
- Fritz Friedrich Ges.m.b.H. – Holzbau für Spiel Sport und Garten
- GESTRA – Spiel und Freizeiteinrichtungen GmbH
- Moser Spielgeräte GmbH & CoKG
- OBRA Design – Ing. Philipp GmbH & CoKG
- Stausberg Vertriebs GmbH

Anmeldung

IFAU – Institut für Angewandte Umweltbildung
 Wieserfeldplatz 22
 A 4400 Steyr
 Telefon +43 (0) 72 52/811 99
 Fax +43 (0) 72 52/811 99-9
spielraum-freiraum@ifau.at
office@ifau.at

Nähere Informationen zum Programm
www.ifau.at

Beitrag

inklusive Pausenverpflegung und Abendempfang
135,-
100,- für MitarbeiterInnen von NGOs und Einrichtungen der Sozial- und Jugendarbeit
50,- für StudentInnen
 Hinweis für LehrerInnen aus OÖ: Das Symposium wird als PH-Fortbildung anerkannt!

Beitrag bitte überweisen an:
 IFAU – Institut für Angewandte Umweltbildung
 Raiffeisenbank Ennstal
 Konto-Nummer 20.32449 · BLZ 34080
 IBAN: AT 033408000002032449
 BIC: RZ00 AT 2L080

Ort der Veranstaltung
 Altes Rathaus
 Hauptplatz 1, A 4020 Linz

Nähere Informationen zu Unterkunft und Parkmöglichkeit www.linz.at/tourismus
 Am Urfahrner Jahrmarktgelände gibt es einen kostenlosen Großparkplatz. Nächste Straßenbahnhaltestelle: Wildbergstraße. Bis zum Hauptplatz sind es zirka zehn Gehminuten.

Nähere Informationen zum Programm der Kulturhauptstadt Linz 09 www.linz09.at



Einladung Spiel- und Freiraumsymposium 2009 Design und Gestaltung von Spielräumen, Spielgeräten und Kunstobjekten

18. und 19. Juni 2009

Linz
 Altes Rathaus + Hauptplatz
 im Rahmen der
 Kulturhauptstadt Europas
 Linz 09

Institut für Angewandte Umweltbildung
 A 4400 Steyr · Wieserfeldplatz 22
 T +43 (0) 72 52 / 811 99-0
 F +43 (0) 72 52 / 811 99-9
 E office@ifau.at · www.ifau.at

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Foto: Stadt Linz



Vorwort



Linz ist Kulturhauptstadt09: Mitspielen!

Gibt es einen besseren Anlass als 2009 das Spiel- und Freiraumsymposium in Linz zu veranstalten? Wir meinen nein und freuen uns in diesem Jahr ein außergewöhnliches Tagungs-

programm in der oberösterreichischen Landeshauptstadt anbieten zu können. Linz ist, lebt und spielt in diesem Jahr europäische Kulturhauptstadt. Grund genug mit dem Schwerpunktthema **Spiel.Raum.Kultur** die internationalen Entwicklungen in der Spiel- und Freiraumplanung etwas genauer unter die Lupe zu nehmen und den Fokus auf Kunst und Kultur zu legen. Innovationen in der Gestaltung von Plätzen und Räumen sowie im Design von Spielgeräten und Kunstobjekten stehen diesmal im Mittelpunkt.

Einige Highlights aus dem Programm!

Herbert Dreiseitl wird über seine international erfolgreich realisierten Projekte in der innovativen Verknüpfung von Wasser-, Kunst- und Technikthemen sprechen. „Einen guten Spielplatz zu bauen heißt, keinen Spielplatz zu bauen“, so der Designer, Autor und Spielplatzgestalter Günter Beltzig. Schon von „Traceuren“ gehört? Mit dieser Gruppe und der etwas anderen Sportart „Parkour“ beschäftigt sich der Beitrag der Künstlerin Gabu Heindl. Die Stadt Linz stellt Parkgestaltungen vor, das Land Oberösterreich präsentiert die schönsten Spielplätze in einer Ausstellung.

Eine Besonderheit wird der „Temporäre Spielraum“ am Linzer Hauptplatz. Kindergärten, Schulen und alle „Spielinteressierten“ bespielen den von der Stadt Linz und den Symposiums-Sponsoren gestalteten Spielplatz – und das Land Oberösterreich präsentiert die schönsten Spielplätze in einer Ausstellung.

Also, worauf noch warten, auf nach Linz! Let's play together.

Andreas Kupfer, Geschäftsführer IFAU

Programm

Donnerstag, 18. Juni 2009

- 7.30 **Informations- und Anmeldedesk geöffnet**
- 9.00 **Begrüßung**
 - Veranstalter Andreas Kupfer, IFAU
 - Moderation Bettina Wanschura, PlanSinn
- 9.15 **Eröffnungspodium**
 - LR Hermann Kepplinger
 - LR Viktor Sigl
 - Vbgm. Ingrid Holzhammer
 - LR Rudi Anschober
 - StR Susanne Wegscheider
- Impulsvorträge**
- 9.30 **Kulturraum Waterscapes – erspielte Lebensgrundlagen**
Planung und Gestaltung mit Wasser im internationalen Vergleich
■ Herbert Dreiseitl
- 10.30 **Pause**
- 10.45 **Künstlerische Spielräume aus Sicht der Stadtplanung und des Gestalters**
Zusammenarbeit von Stadtplanung und künstlerischer Spielplatzgestaltung
■ Brigitte Löwenthal-Class
■ Bernhard Hanel
- Design & Gestaltung**
- 11.45 **Kinder ans Netz. Was Seile können, das können nur Seile**
■ Jens Zumblick
- 12.10 **Spielkunst – die Kunst des Spielens**
■ Günter Beltzig

- 12.35 **Entwerfen und Gestalten zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen**
■ Dirk Schelhorn
- 13.00 **Mittagspause**
- 14.30 bis 17.00 **Exkursionen**
Landschaftspark Bindermichl-Spallerhof
Parkanlage Freinberg
4F Circle Fitness Parcours
■ Stadtgärten Linz
- 19.00 **Abendprogramm**
Happiness & Communication – Musik & Essen & Trinken
Das Abendprogramm findet am „Temporären Spielraum“ am Linzer Hauptplatz statt. Den Rahmen bilden der von der Stadt Linz in Zusammenarbeit mit den Sponsoren gebaute Spielraum und die von der HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz gebauten Kunstobjekte. Die Abendveranstaltung findet in Kooperation mit AEC – Ars Electronica Center und Kulturhauptstadt Europas Linz 09 im Rahmen des Projektes „80+1 – a journey around the world“ statt.
Spielräume in Oberösterreich
Eröffnung der Ausstellung
■ LR Hermann Kepplinger
- Spielraumförderung Neu**
Neben der Ausstellung gibt es die Möglichkeit sich über das oberösterreichische Fördermodell „Spielraumförderung Neu“ zu informieren.
■ Karl Hiebinger

Programm

Freitag, 19. Juni 2009

- 8.00 **Informations- und Anmeldedesk geöffnet**
- 9.00 **Rückblick und Vorschau**
- 9.15 **Parkour/Architektur**
Die Stadt als Running Room und Spielraum
■ Gabu Heindl
- 10.00 **Workshops**
 - WS1 **Bespielbare Architektur**
Praxisworkshop der HBLA Linz für künstlerische Gestaltung
■ Andreas Buttinger
■ Robert Mago
 - WS2 **Planen und Bauen mit Jugendlichen**
Praxisbericht aus dem Schulprojekt „Jugendsitzmöbel“
■ Helge Schier
■ Roland Wüick
 - WS3 **Spielkunst**
Gibt es eine eigene Kind-Ästhetik?
■ Günter Beltzig
 - WS4 **Wege zur Natur im Schulgarten**
ein Projekt des „Land Oberösterreich Natur“
■ Markus Kumpfmüller
 - WS5 **Künstlerische Spiel- und Außenanlagen**
Sicherheit, Partizipation und Durchführbarkeit
■ Brigitte Löwenthal-Class
■ Bernhard Hanel

- WS6 **Neue Normen für Kinderspielplatzgeräte**
Balance zwischen Risiko und Sicherheit
■ Robert Terp
- WS7 **Mobile Architektur**
Bau von organischen geodätischen Strukturen
■ Dominik Ziliotis
- WS8 **KulturNatur**
Lost and Found in Singapore
■ Herbert Dreiseitl
- Abschlussvortrag**
- 12.15 **Neue Spielregeln**
Mit Überraschung und Humor wandeln sich Spielfelder und Spielgeräte in Kunstwerke. Für die Künstlergruppe inges idee nimmt „Spielen“ im öffentlichen Raum eine zentrale Rolle in ihren Kunstobjekten ein.
■ Thomas Schmidt

ReferentInnen

- Günter Beltzig
Diplom Industrie Designer, Hohenwart (D)
- Mag. Andreas Buttinger-Caspar
HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz (A)
- Herbert Dreiseitl
Landschaftsarchitekt, Überlingen (D) und Singapur
- Bernhard Hanel
Kunst/Kultur/Konzeption, KuKuk GmbH Stuttgart (D)
- Mag. arch. Gabu Heindl
Architektin, Wien (A)
- Karl Hiebinger
Konsulent der oberösterreichischen Landesregierung, Linz (A)
- DI Markus Kumpfmüller
Landschaftsplaner, Steyr (A)
- DI (FH) Brigitte Löwenthal-Class
Landschaftsarchitektin, Basel (CH)
- Mag. Robert Mago,
Architekt, Wien (A)
- DI Dirk Schelhorn
Landschaftsarchitekt, Frankfurt am Main (A)
- DI Helge Schier
Landschaftsarchitekt,
OPK-ZWOPK, Wien (A)
- Prof. Thomas Schmidt
Künstlergruppe inges idee, Berlin (A)
- Ing. Robert Terp
TÜV Austria, Wien (A)
- DI Roland Wüick
Landschaftsarchitekt,
OPK-ZWOPK, Wien (A)
- Dominik Ziliotis
Airline Airtrain Livingdome, Basel (CH)
- Dkfm. Jens Zumblick
Berliner Seifabrik GmbH & Co, Berlin (D)

Moderation

DIⁱⁿ Bettina Wanschura
PlanSinn GmbH, Wien (A)